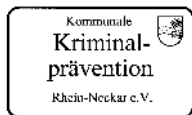


Kooperationspartner:



Veranstaltungsort:
Palais Hirsch
Am Schlossplatz, 68723 Schwetzingen

Koordinierungsbüro:
Polizeidirektion Heidelberg / Prävention
Ansprechpartner: Günther Bubenitschek
Reiner Greulich, Tanja Kramper
Telefon 06221 991241, -1242, -1243
Telefax 06221 991247
E-Mail: heidelberg.pd.praevention@polizei.bwl.de

Infos und Filmheft unter
www.kriegerin-film.de

Polizeidirektion Heidelberg
– Prävention –
Römerstraße 2-4
69115 Heidelberg



Sicherheitswoche 2012
Bezirk Schwetzingen



RECHTSEXTREMISMUS

Von der Wirkung der Bilder –
Medienbildung als Herausforderung
und Chance für die pädagogische Arbeit

FORTBILDUNG

24. Oktober 2012

*für Lehrerinnen & Lehrer und
Akteure der Jugendarbeit
und Prävention*

Präsentiert von



Lions Club Schwetzingen

Vorwort

Kinder und Jugendliche wachsen heute in einer von Medien geprägten Umwelt auf. Der Film in seinen verschiedenen Formaten – als Serie im Fernsehen, als Spielfilm im Kino oder auf Video/DVD – ist dabei nach wie vor ein Leitmedium und nimmt im Prozess der Persönlichkeitsentwicklung Einfluss auf die Ausbildung von Identität, Weltverständnis, Normen und Werten. Es ist deshalb eine wichtige Aufgabe von Bildung und Erziehung, Schülerinnen und Schüler zu befähigen, reflektiert und kritisch mit diesem Medium umzugehen. Die audiovisuelle Lesefähigkeit ist zu einer Schlüsselkompetenz geworden. Gleichzeitig bieten Spielfilme einen erlebnisorientierten Zugang zu Themen, insbesondere auch im Kontext von personaler und sozialer Kompetenz und eröffnen der pädagogischen Arbeit dadurch vielfältige und fruchtbare Anknüpfungspunkte. Mit dieser praxisorientierten Fortbildung möchten wir exemplarisch anhand des ausgewählten Films: „Kriegerin“ in die Grundlagen der Filmpädagogik einführen und bieten - neben filmischen Entdeckungsreisen – für Lehrkräfte notwendiges methodisch-didaktisches Handwerkszeug für die medienpädagogische Unterrichtsgestaltung.

Referenten:

Klaus-Dieter Felsmann, Medienpädagoge sowie freier Journalist und Jürgen Kania, Kriminalhauptkommissar, stv. Leiter des Dezernats Staatsschutz bei der Polizeidirektion Heidelberg

Hintergrund:

Dem Extremismus muss entschieden entgegengetreten werden. Wir alle sind gefordert zu handeln – überall dort, wo Rechtsextremisten versuchen, gesellschaftlichen Boden zu gewinnen (aus der gemeinsamen Erklärung des Deutschen Bundestags vom 22.11.2011)

Program m (Änderungen vorbehalten)

08.30 bis 09.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

09.00 bis 10.30 Uhr

Filmsehen als aktiver Vorgang im Kontext der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen

11.00 bis 12.30 Uhr

Filmsichtung „Kriegerin“
Im Luxor-Kino Schwetzingen

12.30 bis 13.30 Uhr — Mittagspause

13.30 bis 15.00 Uhr

Reflexion des Filmerlebens unter besonderer Berücksichtigung filmästhetischer Ausdrucksformen – Arbeit mit dem Film im Unterricht

Ziel der medienpädagogischen Arbeit

- § Das emotionale Filmerlebnis – Methoden zur Aufarbeitung im Unterricht
- § Praktische Handlungsansätze mit Blick auf die konkreten Bedürfnisse der Seminarteilnehmer/innen

15.00 bis 17.00 Uhr

Rechtsextremismus – aktuelle Situation aus Sicht des Staatsschutzes der Polizei

Anmeldung zur Fortbildung „Rechtsextremismus“

am Mittwoch, 24.10.2012 / Palais Hirsch,
Am Schlossplatz, 68723 Schwetzingen

Aus organisatorischen Gründen finden ausschließlich schriftliche Anmeldungen in der Eingangsreihenfolge Berücksichtigung. Diese richten Sie bitte **bis spätestens 04.10.2012 an:**

Polizeidirektion Heidelberg
Prävention

Römerstraße 2-4

69115 Heidelberg

Telefax: 06221/99-1247

E-Mail: heidelberg.pd.praevention@polizei.bwl.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Sie erhalten nur dann Nachricht, wenn Ihre Teilnahme nicht möglich ist!

.....
Name, Vorname

.....
Institution

.....
Anschrift

.....
Telefon, Fax, E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

falls per Post oder per Fax, dann hier abtrennen!